

Niederschrift

über die 31. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
am 28.11.2002 im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Gunia, Wolfgang,	Ausschußvorsitzender
Schmitz, Peter,	1. stellv. Ausschlußvorsitzender
Bochem, Hans-Peter,	StV
Borowski, Helma,	StV
Doose, Friederike,	StV
Esser-Faber, Margarete,	StV 16:00 - 18:15 Uhr
Fink, Ulrike,	StV 16:00 - 17:25 Uhr
Hövelmann, Jens,	StV
Stauch, Ingrid,	StV
van Snick, Doris,	StV
Viertmann, Karl,	StV
Dohmen, Martina,	SB abwesend
Gundelach, Klaus,	SB
Hintzen, Ulrich,	SB
Kieven, Ansgar,	SB
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	SB abwesend
Sauer, Karl,	SB
Viehöfer, Hildegard,	SB
Talarek, Anke,	StV mit beratender Stimme abwesend
Gödde, Günter,	Vertreter der Kirchen mit beratender Stimme
Dr. Kreßner, Thomas,	Vertreter der Kirchen mit beratender Stimme
Wirth, Beate,	sachkundiger Einwohner
Fitting, Hans Willi,	Vertreter
Hilgers, Markus,	stellvertretende Sachkundige Bürger
Laufs, Jürgen,	stellvertretende Sachkundige Bürger
Reinartz, Egbert,	stellvertretende Sachkundige Bürger 17:25 - 18:30 Uhr

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Dezernent Krause als Vertreter des Bürgermeisters

Frau Dr. Esser zugleich als Schriftführerin

Frau K. Esser zu TOP 3 und 4

Herr G. Marx zu TOP 5, 6, 7 und 8

Herr L. Heuter zu TOP 5

Herr R. Schumacher zu TOP 6

Der Vorsitzende eröffnet gegen 16:40 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlussfähig ist.

Herr Hövelmann, CDU, bittet die TOPs 10, 11 und 12 abzusetzen, da seitens der CDU noch Beratungsbedarf besteht. Die TOPs sollen auf der Sitzung am 05.12.2002 beraten werden. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
- 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 1.1. Bauwagen Merzenhausen
 - 1.2. Auskunftersuchen gemäß Beschluss des KuSSS vom 24.09.02
hier: Finanzierung von Spielplätzen über den Grundstückspreis
 - 1.3. Nutzbarkeit von Räumen im Schulzentrum
 - 1.4. Wasserschaden in einem Klassenraum in der Realschule
 - 1.5. Umwandlung der Schirmerschule in eine Verbundschule
 - 1.6. Durchgang Westpoterne Zitadelle
 - 1.7. Stadtpokal im Fußball 2003
 - 1.8. Sportfördermittel 2002
 - 1.9. Sportlerehrung 2002
 - 1.10. Handbuch der Renaissance
 - 1.11. Projekt „Verzeichnung der Archivbibliothek“
 - 1.12. Zitadellenfest 2002
 - 1.13. Projekt „Zeitreisen Euregio“
hier: Vereinsgründung „CulTour Euregio“
 - 1.14. Kulturleitlinien
 - 1.15. CDU/FDP Leitantrag vom 17.01.2002 zur Neustrukturierung im Bereich Kultur, Freizeit und Stadtentwicklung
- 2. Anfragen
- 3. Spielplatzbau und -ausstattung (Prioritätenliste)
- 4. Konzeptentwurf zur Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Jülich
- 5. Neubau von Klassenräumen an der Gemeinschaftsgrundschule Süd
hier: Vorstellung der Planung
- 6. Informationstechnologie an den städt. Schulen
Bericht der Verwaltung
- 7. Vorschulische Spracherziehung
(Bericht der Verwaltung)
- 8. Jährlicher Betriebskostenzuschuss für das Gymnasium Haus Overbach
hier: Bericht über den Sachstand

9. Straßenbenennungen im Bereich der Bebauungspläne
 - Koslar Nr. 17 „Schützenkaul II“
 - Stetternich Nr. 8 „Auf der Klausen II“
 10. Bericht über Unterbringung des Archivs, insbesondere im Kellergeschoss des Alten Rathauses
 11. Theaterspielzeit 2003/2004;
Programm, Struktur und Finanzrahmen
 12. Beteiligung der Stadt Jülich an einer Stiftung zugunsten der ehemaligen Synagoge in Titz-Rödingen
- B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

1.1. Bauwagen Merzenhausen (Vorlagen-Nr.: 563/2002)

Mitteilung:

Am 26.11.2002 hat ein Ortstermin mit allen Beteiligten in Merzenhausen auf dem Dorfplatz stattgefunden. Von Seiten der Verwaltung wurde angeregt, den Bauwagen der sich zur Zeit bauordnungsrechtlich im Außenbereich befindet soweit zu verschieben, dass er zumindest vorübergehend rechtlich abgesichert im Innenbereich plaziert werden kann.

Aus der Gruppe der Teilnehmer wurde jedoch der Vorschlag gemacht, einen neu anzuschaffenden Bauwagen im Innenbereich zu platzieren, bis planungsrechtlich der jetzige Standort im Außenbereich abgesichert ist (hierzu ist ein Bebauungsplanverfahren erforderlich). Ein entsprechender Antrag soll kurzfristig bei der Verwaltung eingereicht werden.

1.2. Auskunftsersuchen gemäß Beschluss des KuSSS vom 24.09.02 hier: Finanzierung von Spielplätzen über den Grundstückspreis (Vorlagen-Nr.: 513/2002)

Mitteilung:

Die Verwaltung wurde gebeten zu prüfen, ob es zulässig ist, beim Verkauf städtischer Grundstücke Zuschläge auf die Grundstückspreise zu erheben und aus diesen Mehreinnahmen Spielplätze anzulegen.

Im Dezember 1999 wurde dies vom Baudezernat bereits abschlägig beantwortet.

Die Höhe des Kaufpreises für die städtischen Baugrundstücke orientiert sich an den Richtwerten des Gutachterausschusses, werden also der Marktlage angepasst. Der Mehrbetrag zwischen Grundstückseinstandskosten und Verkaufspreis ist als Gewinn der Stadt zu betrachten.

Ein zusätzlicher Aufschlag für den Spielplatzbau würde den Richtwert überschreiten und die Stadt Jülich preistreibend auf den Grundstücksmarkt einwirken.

Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass die noch offen stehenden Fragen aus der Beratung des Antrages Nr. 21/2002 der CDU- und F.D.P.-Stadtratsfraktionen vom 14.06.02 in der nächsten Sitzung des KuSSS im Rahmen eines Tagesordnungspunktes behandelt wird.

1.3. Nutzbarkeit von Räumen im Schulzentrum

(Vorlagen-Nr.: 544/2002)

Mitteilung:

Aufgrund einer Begehung eines Brandschutzsachverständigen dürfen jeweils ein Raum im Bereich der Katholischen Grundschule und der Hauptschule nicht genutzt werden.

Grund hierfür ist, dass die Räume innenliegend sind und keine Fluchttüre besitzen. Ein für das gesamte Schulzentrum zu erstellendes Gesamtbrandschutzkonzept wird zeigen, ob evtl. weitere Räume hinzukommen.

Die Hauptschule hat den Raum bisher als Lehrerstation genutzt, die KGS insbesondere als Raum für die Betreuungsgruppe „acht bis eins“. Mit den Schulleitern wurde besprochen, ob die GHS der KGS einen zusätzlichen Raum zur Verfügung stellen kann. Dies ist aber nicht möglich.

Die KGS muss daher mit den ihr zur Verfügung gestellten Räumen auskommen.

Für die nächste Woche ist ein Gespräch mit dem Schulleiter vereinbart

1.4. Wasserschaden in einem Klassenraum in der Realschule

(Vorlagen-Nr.: 541/2002)

Mitteilung:

Im neuen Anbau musste ein Klassenraum aufgrund eines Wasserschadens gesperrt werden. Welche der an dem Neubau beteiligten Firmen für den Schaden verantwortlich ist, konnte nicht festgestellt werden, so dass ein Gutachter eingeschaltet werden muss. Nach langem Hin und Her haben jetzt alle beteiligten Firmen eine Vereinbarung unterschrieben, dass das Ergebnis des Gutachters akzeptiert wird.

Vorbehaltlich des Ergebnisses des Gutachtens geht die Verwaltung davon aus, dass der Raum ab Ende Januar wieder nutzbar sein wird. Die Sanierung soll dann in den Sommerferien erfolgen.

Die Schulleitung ist entsprechend informiert.

1.5. Umwandlung der Schirmerschule in eine Verbundschule

(Vorlagen-Nr.: 542/2002)

Mitteilung:

Verhandlungen mit dem Kreis über eine Beteiligung an den laufenden und investiven Kosten einer zukünftigen Verbundschule in Jülich hatten zum Ergebnis, dass der Kreis sich hieran nicht beteiligen wird. Eine neuerdings seitens des Kreises geplante Umstellung der Kostenbeteiligung der Kommunen an den kreiseigenen Schulen hin zu einer differenzierten Kreisumlage hat vereinfachend ausgedrückt zur Folge, dass die Kosten für die Verbundschule in Jülich im Vergleich zu einer Beschulung der Kinder an kreiseigenen Sonderschulen nicht um so viel höher sind, dass eine Verbundschule nicht in Frage kommt.

In einer Gesprächsrunde mit den Verwaltungen der Nachbarkommunen wurde vereinbart, die Verbundschule weiter zu verfolgen. Da in jedem Fall ein Erweiterungsbau unausweichlich ist, muss mit der Schule und dem Schulrat geklärt werden, wann dieser Bau unter welchen Bedingungen zwingend erforderlich ist.

Für die Januarsitzung wird eine Vorlage erstellt.

1.6. Durchgang Westpoterne Zitadelle

(Vorlagen-Nr.: 556/2002)

Mitteilung:

Die Arbeiten zur Begehbarkeit der Westpoterne als Verbindung zwischen Zitadelle und Westgebäude sind weitgehend abgeschlossen. Insbesondere wurde die Treppe zum Wallgraben hin erneuert.

Mit der Schulleitung wird noch abgesprochen, ob die Westpoterne erst bei Fertigstellung des Neubaus am Westgebäude oder schon früher geöffnet werden soll.

1.7. Stadtpokal im Fußball 2003
(Vorlagen-Nr.: 543/2002)

Mitteilung:

Für die Ausrichtung des Turniers um den Stadtpokal 2003 hatten sich der SV Jülich 1912 und der SC Salingia Barmen beworben.

Auf Anfrage der Verwaltung hat der SC Salingia Barmen seine Bewerbung zurückgezogen, u.a. auch deshalb, weil er im nächsten Jahr ein anderes Turnier ausrichtet.

Der SV Jülich 1912 hatte sich bereits anl. seines 95. Geburtstages für 2002 beworben. In diesem Jahr wurde aber der SC Stetternich mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt.

Der SV Jülich 1912 hat in diesem Jahr den Stadtpokal gewonnen. In seinem Bewerbungsschreiben ist der SV Jülich 1912 davon ausgegangen, dass der Gewinner des Turniers im nächsten Jahr automatisch Ausrichter sei. Dies sei so neu geregelt worden.

Der Verwaltung ist diese neue Regelung nicht bekannt. So möchte Salingia Barmen Ausrichter 2004 werden. Nach Ansicht der Verwaltung gilt nach wie vor, dass der Ausrichter jeweils benannt wird.

1.8. Sportfördermittel 2002
(Vorlagen-Nr.: 540/2002)

Mitteilung:

Die Sportfördermittel 2002 in Höhe von 25.600,- € sind an die Sportvereine verteilt worden.

Gleichzeitig wurden die Zuwendungen des Landes an die Vereine für Übungsleiter gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 des Gemeindefinanzierungsgesetzes in Höhe von rd. 2.000,- € mitverteilt.

Eine entsprechende Auflistung wird in der Sitzung verteilt.

1.9. Sportlerehrung 2002
(Vorlagen-Nr.: 549/2002)

Mitteilung:

Die diesjährige Sportlerehrung findet im kleinen Rahmen am Montag, dem 16. Dezember 2002, um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt.

1.10. Handbuch der Renaissance
(Vorlagen-Nr.: 527/2002)

Mitteilung:

Am Stadtgeschichtlichen Museum Jülich wurde von Guido v. Büren ein wichtiger Teil eines umfassenden Handbuches der Renaissance erarbeitet. Es ist vor kurzem im renommierten Kölner DuMont-Literatur-und-Kunst-Verlag erschienen. Das Handbuch umfasst die Länder Deutschland, Belgien, Niederlande und Österreich. Die Texte richten sich an den interessierten Laien, sind aber fachwissenschaftlich abgesichert und auf dem aktuellen Kenntnisstand sowie mit weiterführenden Literaturhinweisen versehen. Anhand praktischer Reisehinweise kann sich der

Leser seinen eigenen Weg zur Renaissance zusammenstellen.

Guido v. Büren bearbeitete neben dem Ortsteintrag Jülich (S. 136-144) auch die Renaissance-Architektur in den Niederlanden und in Belgien (S. 324-421).

Im Hinblick auf Jülich ist von Interesse, dass das vom Land NRW finanzierte und am Weserrenaissance-Museum Schloss Brake koordinierte Projekt von Anfang an auch eine touristische Zielrichtung hatte. Ausgehend von den Überlegungen der wissenschaftlichen Projektleitung wurde vom Deutschen Tourismus Verband ein Gutachten in Auftrag gegeben, das bereits Anfang des Jahres 2000 unter dem Titel „Erlebniswelt Renaissance“ vorgelegt wurde.

1.11. Projekt „Verzeichnung der Archivbibliothek“

(Vorlagen-Nr.: 500/2002)

Mitteilung:

Das Projekt der EDV-gestützten Verzeichnung der Archiv-Bibliothek und ihrer Vernetzung mit der Bibliothek der Bücherei wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

In drei Jahren sind damit insgesamt etwa 3000 Bücher erfasst und mit Signaturen versehen worden. Zudem wurde für die Archivnutzer eine Autorenkartei angelegt. Um die Maßnahme überhaupt sinnvoll durchführen zu können, war es außerdem erforderlich, das veraltete System der Katalogisierung gänzlich neu zu konzipieren.

Die Archivbibliothek hat damit deutlich an Wert gewonnen und die Nutzbarkeit des Stadtarchivs erhöht.

1.12. Zitadellenfest 2002

(Vorlagen-Nr.: 550/2002)

Mitteilung:

Das Zitadellenfest stieß in diesem Jahr bei einem regionalen und euregionalen Publikum auf sehr große und positive Resonanz. Dank des guten Wetters und der diesmal sehr breit angelegten, überregionalen Werbung war dies das best besuchteste Zitadellenfest der letzten Jahre. Es hat sich gezeigt, dass das Fest mittlerweile eine feste Stellung im regionalen Veranstaltungsreigen eingenommen hat.

370 Künstler und Akteure haben dem Fest ein schillernde Vielfalt verliehen. 150 ehrenamtliche Helfer haben die Organisation des Tages getragen, ohne deren Hilfe wäre ein solches Kulturfest nicht durchführbar. Ihnen gilt der ausdrückliche Dank der Verwaltung.

Hans Hinßen, Hans Meyer, Gaby Engelmann und Dirk Mommertz trugen neben der Kulturamtsleitung – mit großem Engagement - die Hauptorganisationslast. Auch der Mitveranstalter, der Förderverein Festung Zitadelle Jülich e.V., mit seinem Vorsitzenden, Herrn Conrad Doose, haben maßgeblich zum sehr guten Gelingen des Festes beigetragen. Der Brückenkopf-Park hat in diesem Jahr durch zahlreiche unterstützende Maßnahmen das Fest ebenfalls mitgetragen.

Nicht zuletzt gilt unserer Dank auch den zahlreichen Sponsoren, die mit Sach- und Finanzmitteln das Fest unterstützt haben.

Das Fest in Zahlen:

Den **Einnahmen** (Sponsoring/Getränkverkauf/Eintrittsgelder/Standgelder, ohne Stadtanteil) von **40.870,45,- €** stehen **Ausgaben** (Künstlerhonorare/Infrastruktur/Werbung/Material/Gema etc.) von **45.933,87,- €** gegenüber. Das Defizit von **5063,42,- €** wird durch den **städtischen**

Eigenanteil ausgeglichen.

Damit wurden die vom Rat bewilligten Eigenmittel in Höhe von 7500,- € nicht ausgeschöpft und die Rücklage aus dem letzten Fest von 3.616,96,- € nicht benötigt.

- 1.13. Projekt „Zeitreisen Euregio“
hier: Vereinsgründung „CulTour Euregio“
(Vorlagen-Nr.: 546/2002)

Mitteilung:

Um den Interreg-Antrag für das Projekt „Zeitreisen Euregio“ zu stellen, wurde von Seiten der Euregio vorgeschrieben, eine Rechtsform für den Zusammenschluss der 38 Kommunen zu bilden, um das Abrechnungsverfahren zu erleichtern. Diese Rechtsform ist dann Antragsteller für das Projekt.

Am 29.10.2002 wurde in Kerkrade nun der Verein „CulTour Euregio“ gegründet. Gründungsmitglieder sind die Städte Jülich, Kerkrade, Hasselt, Verviers und Raeren. Zum Vorsitzenden des Vereins wurde der Bürgermeister von Jülich, Herr Stommel, gewählt. Im Rahmen des Projekts sollen auch die übrigen beteiligten Kommunen Mitglied werden. Der Verein soll in den Jahren 2003-2006 das Interreg-Projekt, dessen Genehmigung im März 2003 erwartet wird, abwickeln.

Nach Ablauf des Projekts soll der Verein sich der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Mitglieder und der Vermarktung ihrer kulturellen und touristischen Potenziale widmen.

- 1.14. Kulturleitlinien
(Vorlagen-Nr.: 536/2002)

Mitteilung:

In seiner Sitzung am 28.5.2002 wurde dem Ausschuss mitgeteilt, dass die Kulturleitlinien mit den Konzepten zu einer evtl. Neustrukturierung im Bereich Kultur und Freizeit verzahnt werden sollen.

Da diese Neustrukturierung näher rückt, steht nun auch die Festlegung der Kulturleitlinien zur Diskussion.

Aus diesem Grunde werden dem Ausschuss die Kulturleitlinien und das Leitbild in der nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt.

Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass ein Maßnahmenprozess zu den Leitlinien aus Personal- und Kostengründen vom Kulturamt nicht durchgeführt werden kann.

- 1.15. CDU/FDP Leitantrag vom 17.01.2002 zur Neustrukturierung im Bereich Kultur, Freizeit und Stadtentwicklung
(Vorlagen-Nr.: 535/2002)

Mitteilung:

Zu dem CDU/FDP Leitantrag vom 17.1.02 zur Neustrukturierung im Bereich Kultur, Freizeit und Stadtentwicklung wurden zwischenzeitlich Vorlagen im HFA und Rat am 31.1./ 14.2. 2002, am 10.7.2002 und 10.10.2002 behandelt.

Am 10.10.2002 hat der Rat die Beauftragung der Fa. ILB-Consult, Detmold, beschlossen, um eine Wirtschaftlichkeitsanalyse der Reorganisation erstellen zu lassen.

Diese Untersuchung dauert zur Zeit an. Eine Entscheidung des Rates auf der Grundlage dieser Wirtschaftlichkeitsanalyse ist für Anfang 2003 zu erwarten.

Sollten nähere Ergebnisse der Untersuchung vorliegen, nimmt der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport an der Diskussion gestaltend teil.

2. Anfragen

Es liegen keine Anfragen zur öffentlichen Sitzung vor.

3. Spielplatzbau und -ausstattung (Prioritätenliste)
(Vorlagen-Nr.: 512/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung

Die Prioritätenliste für den Bau und die Ausstattung von städtischen Spielplätzen wird wie folgt beschlossen: Siehe Anlage 1

Der Ausschuss bittet darum, dass die Sicherheitsmängel auf den Spielplätzen möglichst noch im Jahr 2002 behoben werden.

Die „Liste der dringlichsten Arbeiten an den Spielplätzen in Jülich“ ist diesem Protokoll beigelegt.

4. Konzeptentwurf zur Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Jülich
(Vorlagen-Nr.: 511/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung

„Der Ausschuss stimmt dem Konzeptentwurf zur Kinder- und Jugendbeteiligung zu.“

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

„Für das Projekt werden 5.000,- € zur Verfügung gestellt.“

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

„Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, eine entsprechende Summe im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen.“

5. Neubau von Klassenräumen an der Gemeinschaftsgrundschule Süd
hier: Vorstellung der Planung
(Vorlagen-Nr.: 499/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung

Die vorgestellte Planung für den Neubau von Klassenräumen an der Gemeinschaftsgrundschule Süd wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

„Der Ausschuss bittet den HFA, die benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen.“

Herr Heuter referiert zum Thema.

6. Informationstechnologie an den städt. Schulen
Bericht der Verwaltung

(Vorlagen-Nr.: 509/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Entfällt, da Bericht.

Herr Schumacher referiert zum Thema. Eine Entscheidung zum Thema wird auf die Ausschusssitzung 05.12.2002 vertagt.

7. Vorschulische Spracherziehung
(Bericht der Verwaltung)
(Vorlagen-Nr.: 498/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung

Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Der Ausschuss wünscht, dass die Maßnahme „Buchenweg“ durchgeführt und entsprechende Mittel beantragt werden sollen.

8. Jährlicher Betriebskostenzuschuss für das Gymnasium Haus Overbach
hier: Bericht über den Sachstand
(Vorlagen-Nr.: 524/2002)

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Straßenbenennungen im Bereich der Bebauungspläne
- Koslar Nr. 17 „Schützenkaul II“
- Stetternich Nr. 8 „Auf der Klausse II“
(Vorlagen-Nr.: 502/2002)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltung

„1. Das gesamte Straßenkarree im Baugebiet Koslar Nr. 17 „Schützenkaul II“ einschließlich der Zufahrten zur Theodor-Heuss-Straße und zur Urban-Lützeler-Straße erhält den Namen „Michelsberger Straße“.

2. Im Baugebiet Stetternich Nr. 8 „Auf der Klausse II“ werden vier Straßennamen vergeben:

a) Der Straßename „Auf der Klausse“ wird auf die Verlängerung dieser Straße ausgedehnt.

b) Die von a) in nördlicher Richtung abzweigende Straße erhält den Namen „An der Chaussee“.

c) Der Name „Pfarrer-Coenen-Straße“ wird auf deren Verlängerung bis zu b) ausgedehnt.

d) Die von b) in östlicher Richtung abzweigende Stichstraße erhält den Namen „Zur Sophienhöhe“.

10. Bericht über Unterbringung des Archivs, insbesondere im Kellergeschoss des Alten Rathauses
(Vorlagen-Nr.: 501/2002)

Die Vorlage wurde abgesetzt und auf den 05.12.2002 verschoben.

11. Theaterspielzeit 2003/2004:
Programm, Struktur und Finanzrahmen

(Vorlagen-Nr.: 492/2002)

Die Vorlage wurde abgesetzt und auf den 05.12.2002 verschoben.

12. Beteiligung der Stadt Jülich an einer Stiftung zugunsten der ehemaligen Synagoge in Titz-Rödingen
(Vorlagen-Nr.: 523/2002)

Die Vorlage wurde abgesetzt und auf den 05.12.2002 verschoben.

B. Nichtöffentlicher Teil

Der Niederschrift sind als Anlage beigefügt:

Liste der dringlichsten Arbeiten an den Spielplätzen in Jülich

Einstufung: 1

sofort bis kurzfristiger Zeitraum

Agathenstr. – Mersch:	Zaun
Altenburgerstr. – Selgersdorf	Zaun
Am Wiesenhang – Kirchberg	Zaun
Bachfeldstr. – Stetternich	Zaun
	Schaukel
Broichstr. – Broich	Klettergerät
Dohrer Weg – Altenburg	Schaukel
Freiherr von Stein-Platz	Sandkasteneinfassung
Friedrich-Ebert-Str.	Zaun
	Rutsche Kletterkombination
Heinsbergerstr.	Wippe
Jan-von-Werth-Str.	Zaun
	Klettergerüst
Kasterstr. – Daubenrath	Zaun
	Drehkarussell
Kleingartenanlage Nordpolder	Balancierbalken
Königsbergerstr.	Seilbahn
Kopernikusstr.	Wackelsteg (bereits weg)
	Rutsche (Turm bereits weg)
Kreisbahnstr. – Koslar	Zaun
Kreuzplatz – Welldorf	Zaun
	Schaukel
Linzenicherstr.	Kletterturm
Marie-Jucharz-Str.	Zaun
Mariengartenstr.	Schaukel
Martinusplatz – Stetternich	Karussell
	Klettergerät (bereits weg)
	2 Federtiere (bereits weg)
Rödingerstr. – Güsten	Zaun
Röntgenstr.	Zaun
	Schaukel (bereits weg)
	Karussell
Rosenstr. – Bourheim	Zaun
Sandweg – Güsten	Zaun
	Reckstangen (bereits weg)
Schweizerstr.	Spielschiff
Seestr. – Barmen	Wippe
	Klettergerüst
Waldstr.	Zaun
	Schaukel
Zur Rur – Kirchberg	Zaun
	Rutschhügel

Geräteliste Kinderspielplätze Stadtgebiet Jülich

Einstufung :	1	-	Sofort bis kurzfristiger Zeitraum
	2	-	Kurz- bis mittelfristiger Zeitraum
	3	-	Mittel- bis langfristiger Zeitraum

Agathenstraße – Mersch

Zaun	(1)
Wippe Superspaßvogel	(3)
Schaukel	(2)
Kletterkombination + Rutsche	(3)
2 Federtiere	(3)
Spielhaus Kompan	(3)
Karussell	(3)
Lokomotive	(2)

Altenburgerstraße – Selgersdorf

Zaun	(1)
Wippe Vogelschar	(2)
Rutsche	(3)
Kletterkombi Wackelsteg	(3)
Schaukel	(3)
Spielauto	(2)
Spielhaus	(3)
2 Federtiere	(3)
Spielhaus Kompan	(3)

Am blauen Stein - Jülich

Am Wiesenhang – Kirchberg

Rutsche	(3)
Wippe – Spaßvogel	(3)
2 Federtiere	(3)
Zaun	(1)

Bachfeldstraße – Stetternich

Zaun	(1)
Schaukel	(1)
Sandkasteneinfassung	(2)
Rutsche Spielhaus Kompan klein	(3)
Rutsche	(3)
Holzspielhaus	(3)
Kletterkombination Rutsche	(3)
Federtiere	(3)

Birkenweg – Kirchberg

Zaun (2)
Schaukel (3)
2 Federtiere (3)
Spielhaus + Rathaus (3)

Bretzelbäckerweg – Pattern

Broichstraße – Broich

Klettergerät (1)
Karussell (2)
Schaukel (3)
Wippen (3)

Dohrer Weg – Altenburg

Schaukel (1)
Kletterkombination + Rutsche (3)
Spaßvogel (3)
Rutsche (3)
Spielhaus (3)
2 Federtiere (3)
Zaun (2)

Freiherr von Stein- Platz – Jülich

Sandkasteneinfassung (1)
2 Federtiere (2)
Spielhaus (3)
Spielhaus + Rutsche (3)
Zaun (2)

Friedrich – Ebert – Straße

Rutsche Kletterkombination (1)
Schaukel (3)
Zaun (1)
Federtier (2)
Wippe (3)
Spielhaus m. Rutsche (3)
Kletterkombination (3)

Hangrutsche an anderer Stelle verwendbar

Gemeindedriesch – Koslar

Gewährhau – Lich-Steinstraß

Schaukel	(3)
Spielhaus Kompan	(3)
Spielhaus Rutsche	(3)
Wippe Vogelschar	(3)
Sandkasteneinfassung	(3)
Federtier Motorrad	(3)
Wippboje	(3)
Zaun	(3)

Heinsbergerstraße – Jülich

Wippe	(1)
Rutsche	(3)
Spielhaus	(3)
Schaukel	(2)
Sandaufzug	(3)

Im Rurhof – Jülich

Spielhaus	(2)
Schaukel	(2)
Federtiere	(3)
Spieltisch	(3)
Spaßvogel	(3)
Klettergerät	(-)
Zaun	(3)

Jan von Werth Straße – Jülich

Zaun	(1)
Sandkasteneinfassung	(2)
Klettergerüst	(1)
Rutsche	(3)
Schaukel	(3)
Spielhaus	(3)
Kletterkombi Sandaufzug	(3)

Kasterstraße – Daubenrath

Zaun	(1)
Drehkarussell	(1)
Reckstangen	(2)
Federtier Motorrad	(2)
Kletternetz	(3)
Gr. Rutsche	(3)
Kl. Rutsche	(3)
Spielhaus	(3)
Wippe Spaßvogel	(3)
Federtier Delphin	(3)

Kleingartenanlage Nordpolder – Jülich

Balancierbalken	(1)
Schaukel	(2)
Lokomotive	(3)
Kletternetzkombination / Wackelsteg	(3)

Königsbergerstraße – Jülich

Seilbahn	(1)
Schaukel 2-Sitzer	(2)
2 Federtiere	(3)
Spielhaus Kompan	(3)
Rutsche	(3)
Kletterkombi / Wackelsteg	(2)
Zaun	(3)
Vogelschar Wippe	(-)

Kopernikusstraße – Jülich

Wackelsteg bereits weg	(1)
Rutsche / Turm bereits weg	(1)
Kletternetz	(2)
Schaukel	(2)
Rutsche	(3)
Federtiere 2 Stück	(3)
Superspaßvogel	(3)
Spielhaus Kleinkinder Kompan	(3)

Kreisbahnstraße – Koslar

Schaukel	(3)
Zaun	(1)

Kreuzplatz – Welldorf

Schaukel	(1)
Wippe Spaßvogel	(3)
2 Federtiere	(3)
Kompan Spielhaus	(3)
Zaun	(1)

Kuhlstraße – Jülich

Linzenicherstraße – Jülich

Kletterturm	(1)
2 Federtiere	(2)
Rutsche	(3)
Spielhaus	(3)
Schaukel 1- Sitzer	(3)
Zaun	(3)

Marie – Jucharz – Weg – Jülich

Kletterkombi m. Rutsche	(3)
Spielhaus m. Rutsche	(3)
Hangrutsche	(3)
Superspaßvogel	(3)
2 Federtiere	(3)
Sandkasteneinfassung	(2)
Zaun	(1)

Mariengartenstraße – Jülich

Schaukel	(1)
Rutsche	(3)
Zaun	(2)
Federtiere	(3)
Holzspielhaus mit Kletternetz	(3)
Sandkasteneinfassung	(-)

Martinusplatz – Stetternich

Wackelsteg	(2)	
Rutsche	(3)	
Wippe Superspaßvogel	(2)	
Karussell	(1)	
Zaun	(2)	
Spielhaus Kompan	(3)	
Klettergerät	(1)	bereits entfernt
2 Federtiere	(1)	1 bereits entfernt

Meyburginsel – Jülich

Zaun	(3)
Sandkasteneinfassung	(3)
Rutsche	(-)
Schaukel	(-)
Federtier	(-)
Spielhaus	(-)
Wippe	(-)

Prämienstraße – Merzenhausen

Wippe	(3)
Zaun	(3)

Prinzengracht – Barmen

Rödingerstraße – Güsten

Rutsche	(3)
Schaukel	(2)
Federtier	(2)
Wippe	(3)
Zaun	(1)
Sandkasteneinfassung	(-)

Röntgenstraße – Jülich

Schaukel (1) bereits entfernt – OV Hoen will sich um Geld bemühen

Karussel	(1)
Tunnelrohrutsche	(2)
Reckstange	(3)
Spielhaus	(3)
Federtiere	(3)
Zaun	(1)

Rosenstraße – Bourheim

Rutsche	(2)
Schaukel	(2)
Spielhaus Kompan	(3)
2 Federtiere	(3)
Zaun	(1)

Sandweg – Güsten

Rutsche	(3)
Zaun	(1)
Federtier	(3)
Schaukel	(2)
Kletterwand	(3)
Kletterkombination	(-)
Reckstangen	(1) bereits entfernt
Sandkasteneinfassung	(3)

Schlossplatz – Jülich

2 Federtiere	(3)
Kletterkombi m. Rutsche	(3)
Spielhaus m. Rutsche	(3)
Superspaßvogel	(3)
Karussel	(3)
Schaukel	(3)
Zaun	(-)

Schützenkaul – Koslar

Schweizerstraße – Jülich

Spielschiff	(1)
Kletterkombination	(3)
Schaukel	(3)

Seestraße – Barmen

Wippe	(1)
Klettergerüst	(1)
Karussel	(2)
Rutsche	(3)

Steinstraße – Barmen

Karussell (2)
Schaukel 2-sitzig (2)

St. Mauristraße – Bourheim

Waldstraße – Jülich

Zaun (1)
Schaukel (1)
Rutsche (3)

Zur Rur – Kirchberg

Rutschhügel (1) OV Lambertin ist informiert, er will Sponsoren suchen
Schaukel (3)
Kletternetzkombination (3)
Wippe Superspaßvogel (3)
Sandaufzug Spielhaus (3)
Spielhaus (3)
Federtiere (3)
Zaun (1)

Vorhandene Hangrutsche kann an anderer Stelle eingesetzt werden